

Fachverband Feldberegnung e.V.

30159 Hannover

Telefon: 0511 3665-4328

Telefax: 0511 3665-4591

Mail: fvf@lwk-niedersachsen.de

www.fachverband-feldberegnung.de



Tipps zum Einwintern der Beregnungstechnik

- Brunnen:**
- Leitungen im Schacht und evtl. im Zählerhäuschen entleeren
 - Brunnenköpfe verschließen
- Leitungen:**
- Entleerungshähne öffnen, Wasserablauf kontrollieren, Hydranten leicht öffnen
- Pumpen (außer Unterwasserpumpen):**
- Vollständig entwässern, dazu Pumpe durchdrehen
 - Stopfpackung überprüfen (evtl. vor der nächsten Saison erneuern)
- Dieselmotoren:**
- Motor nochmals laufen lassen, evtl. Öl wechseln
 - Batterie kühl und frostfrei lagern
 - Kühlwasser auf ausreichenden Frostschutz untersuchen oder ablassen
- Regenmaschinen:**
- Elektronik ausschalten und Batterie frostfrei lagern
 - Lager abschmieren und Ketten mit Fett schützen (ausgenommen die Ketten auf Gummimitnehmern, diese können sonst durchrutschen)
 - Getriebeöl jährlich wechseln. Durch Kondensatbildung kann es zu Getriebeschäden kommen
 - Antriebsaggregate (Turbine) usw. entwässern
 - PE-Rohr entleeren, dazu den Regnerwagen abkuppeln, PE-Rohr auf freier Fläche ablegen, erst bei niedriger Temperatur (kein Frost) neu mit der Zapfwelle aufwickeln. Dabei den Regnerwagen abgekuppelt lassen, jedoch das Schlauchende ausreichend beschweren, um zu lockere Wicklung zu verhindern. Beim Aufwickeln mit der Zapfwelle beachten, dass die Endabschaltung nicht funktionsfähig ist, also unbedingt früh genug die Zapfwelle abschalten.
Grund dieser Maßnahme: Durch gefrierendes Wasser im Rohr und durch Schrumpfung bei Temperaturabsenkung wird das Rohr mechanisch sehr stark belastet. Bei 20°C Temperaturabsenkung verringert sich die Rohrlänge etwa um 0,6 m je 100 m, bei 400 m also um 2,4 m !
- Regner:**
- Lager abschmieren und Gewinde für Düsenstücke einfetten